



**DBV-Mitgliederversammlung
und Jahresfahrt rund um Sigmaringen
Baden-Württemberg
08. - 11. Mai.2026**

Programm



Schloss Sigmaringen. Foto: A. Weber

Das aktualisierte Programm mit allen Abfahrtszeiten erhalten Sie am 07.05.2026.

Die ausführlichen Beschreibungen der Objekte finden Sie im Exkursionsführer,
den Sie mit den Tagungsunterlagen erhalten.

Bitte achten Sie auch jeweils auf die Ansage der Exkursionsleitung
zu den genauen Abfahrtszeiten der Busse!

Änderungen sind vorbehalten!

Donnerstag, 07. Mai 2026

Individuelle Anreise

16:00 – 19:00

Abholung der Tagungsunterlagen
Foyer Karls Hotel Sigmaringen

In den Burgwiesen 7, 72488 Sigmaringen
T +49 (0) 7571 / 92796-0
Email: info@karlshotel.de

Bis 15.02.2026 ist ein Zimmerkontingent reserviert. Buchungen direkt über das Hotel.



Karls Hotel, im Hintergrund Schloss Sigmaringen. Foto: Karls Hotel

Freitag, 08. Mai 2026

08:30

**Abfahrt aller Busse vom Karls Hotel
In den Burgwiesen 7, 72488 Sigmaringen**

09:00 – 11:00

Schloss Wilflingen

Franz Schenk Freiherr von Stauffenberg und sein Sohn Gunther empfangen uns im seit 1454 in Familienbesitz befindlichen Schloss. Wir haben die Ehre, in Gruppen durch die privaten Räumlichkeiten geführt zu werden.



Schloss Wilflingen. Foto: M. Kirchschrager

Das Jünger Haus

Das ehemalige Stauffenberg'sche Forsthaus ist ein Barockbau aus dem Jahr 1728, das heute als Museum dient. Hier lebte der Schriftsteller und Philosoph Ernst Jünger. Werfen Sie einen Blick in die im Originalzustand belassenen Wohn- und Arbeitsräume.

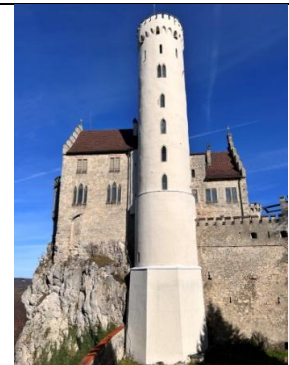


Das Jünger Haus. Foto: M. Kirchschrager



12:00 – 15:00

Schloss Lichtenstein & Mittagessen in der Burgeschänke

Schloss Lichtenstein wurde auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbaut. Die Schlossanlage lässt die Romantik weiterleben und versteht sich als eine Huldigung an das Mittelalter. Mit einer fachkundigen Führung durch das Schloss sehen Sie u. A. die Waffenhalle, die Schlosskapelle und die Trinkstube.



Schloss Lichtenstein.
Foto: M. Kirchschrager

	<p>Nehmen Sie sich die Zeit, um sich in der Garten- und Hofanlage den besten Platz für ein Foto zu suchen.</p> <p>Die wohlverdiente Stärkung genießen wir in der Burgschänke. Nehmen Sie bei schönem Wetter Platz auf der Terrasse und genießen die Schwäbische Küche und den Blick auf das Schloss.</p>	 <p>Schlossschänke Lichtenstein. Foto: Schlossschänke Lichtenstein</p>
16:00 – 17:00	<p>Schloss Ehrenfels</p> <p>Nicoletta Freifrau von Saint-André empfängt uns und lädt uns zu einer Besichtigung bei einer Tasse Kaffee ein. Wagen Sie zudem einen Blick in den spektakulären, 66 m langen Keller, der als Vorratskeller des Klosters Zwiefalten genutzt wurde.</p>	 <p>Schloss Ehrenfels. Foto: M. Kirchschrager</p>
18:00 – 20:00	<p>Bachritterburg Kanzach</p> <p>Der Tagesabschluss führt uns in die Welt des Niederadels im 14. Jahrhundert. Mitglieder des Vereins „Freunde der Bachritterburg e.V.“ führen uns durch diesen vollständig rekonstruierten Nachbau einer Holzburg. Die Motte, der ursprüngliche Platz der Burg, befindet sich in Sichtweite.</p> <p>In dieser einmaligen Atmosphäre lassen wir den Tag gemütlich bei einem zünftigen Abendimbiss ausklingen.</p>	 <p>Bachritterburg Kanzach. Foto: M. Kirchschrager</p>

Samstag, 09. Mai 2026		
08:30	<p>Abfahrt aller Busse vom Karls Hotel In den Burgwiesen 7, 72488 Sigmaringen</p>	
9:00 – 10:30	<p>Burgruine Hornstein</p> <p>Den spannenden Auftakt des Tages bildet der Besuch der Burgruine Hornstein. Hier werden wir von Mitgliedern des sehr engagierten Fördervereins begrüßt. Genießen Sie atemberaubende Ein- und Ausblicke und erhalten viele Informationen zur wechsellvollen Nutzung dieser prächtigen Anlage. Trauriger Tiefpunkt war die Nutzung als Steinbruch. Heute sichern viele kulturelle Veranstaltungen den Erhalt.</p>	 <p>Burgruine Hornstein. Foto: M. Kirchschrager</p>

11:00 - 12:30

Schloss Lautlingen (Stauffenberg'sches Schloss)

Das 1842-1846 von Franz Ludwig Schenk von Stauffenberg erbaute Schloss wirkt auf den ersten Blick relativ unscheinbar, birgt aber eine spannende "jüngere" Geschichte. Das Gesamtensemble wird von einer spätmittelalterlichen Mauer mit vier wehrhaften Ecktürmen umschlossen und wird heute als Stauffenberg Gedenkstätte genutzt, da die Grafen Claus und Berthold Schenk von Stauffenberg hier den Großteil ihrer Kindheit verbrachten.



Schloss Lautlingen. Foto: M. Kirchschlager

13:00 – 16:00

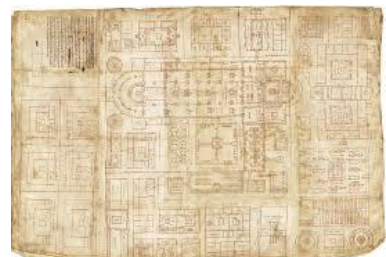
Campus Galli

Hier begeben wir uns auf eine mittelalterliche Baustelle des 9. Jahrhunderts, deren Grundlage der St. Galler-Klosterplan ist. Dieser Plan ist die älteste überlieferte Architekturzeichnung Mitteleuropas. Viel Interessantes erfahren wir bei den Sonderführungen über das Gelände. Nutzen Sie zudem die Zeit, um mit den Handwerkern ins Gespräch zu kommen. Sämtliche Mitarbeiter sind authentisch gekleidet und stets bereit, ihr erarbeitetes Fachwissen über alte Handwerkskunst mit den Besuchern zu teilen.

Am Campus Galli haben wir zudem Zeit für eine zünftige Mittagsmahlzeit (aller Authentizität zum Trotz, bietet man für die Annehmlichkeiten der modernen Besucher Kaffee an).



Mittelalterliche Baustelle Campus Galli.
Foto: A. Weber



Klosterplan. Foto: Campus Galli

16:30

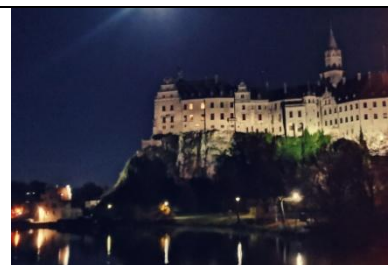
Karls Hotel

Zeit zum Wechsel in Abendgarderobe

18:00 – 19:00

Schloss Sigmaringen Verleihung des Großen Denkmalpreises

Am Abend begeben wir uns ins zentral gelegene Schloss Sigmaringen. Die Portugiesische Galerie bietet den perfekten Rahmen für die Preisverleihung des Großen Denkmalpreises.



Schloss Sigmaringen Foto: A. Weber

19:00 – 22:00

Festlicher Abend

Nach der offiziellen Preisverleihung geht es ins bequem fußläufig erreichbare Restaurant Bootshaus. Der elegante, moderne Bau bildet einen charmanten Kontrast zum historischen Schlossambiente. Direkt an der Donau gelegen, bietet sich hier die Möglichkeit den Abend in festlich-entspannter Atmosphäre im Kreise der Burgenfreunde zu genießen.



Restaurant Bootshaus.
Foto: Restaurant Bootshaus

Sonntag, 10. Mai 2026

08:30

Einlass & Ausgabe der Versammlungsunterlagen

09:00

Mitgliederversammlung in der Portugiesischen Galerie von Schloss Sigmaringen

**Die Teilnahme ist kostenfrei, eine
Anmeldung erleichtert die Planung!**



Portugiesische Galerie.
Foto: M. Kirchschrager

13:00

Mittagessen

Zum Mittagessen begeben wir uns in das fußläufig erreichbare Restaurant "Zum Marstall" (ehemals Brauwerk Zollernhof) in der Fürst-Wilhelm-Straße 5-7. Hier trifft Geschichte auf Genuss – im historischen Marstall des Fürstenhauses Hohenzollern haben wir die Möglichkeit, uns für das Nachmittagsprogramm zu stärken.



Restaurant Zum Marstall. *Foto: A. Weber*

14:00 – 16:30

Schloss Sigmaringen

Am Nachmittag erwartet uns ein spannender Spaziergang durch 1000 Jahre Kultur und Historie. Die Schlossführer geben uns einen Einblick in die Bauentwicklung von der Burg zum heutigen Schloss und in die Familiengeschichte von Hohenzollern. Absolut beeindruckend ist die Waffensammlung, die in der Waffenhalle präsentiert wird.



Schloss Sigmaringen.
Foto: M. Kirchschrager

17:00

Offizielles Ende der Veranstaltung

Montag, 11. Mai 2026

Traditionelle Nachexkursion

08:30

**Abfahrt aller Busse vom Karls Hotel
In den Burgwiesen 7, 72488 Sigmaringen**

09:00 – 11:00

Burg Wildenstein

Diese imposante Anlage wird heute als Jugendherberge genutzt. Die Herbergsleiter Antonia Glöckler und Joachim Glaeser führen uns durch die Burg. So können wir unter anderem auch einen Blick in die normalerweise nicht zugängliche Kapelle werfen.



Burg Wildenstein. Foto: M. Kirchschlager

11:30 – 12:30

Schloss Meßkirch

Schloss Meßkirch bildet, als erstes Renaissance-Schloss nördlich der Alpen, einen sehenswerten Höhepunkt. Technischer Fortschritt brachte völlig neue Bauelemente. Bestaunen Sie zum Beispiel die freitragende Kassettendecke des großen Saals.



Schloss Meßkirch. Foto: M. Kirchschlager

13:00 – 14:00

Gasthaus Mühle Dietfurt

Das familiengeführte Gasthaus liegt malerisch am Fuß der der Burgruine. Hier stärken wir uns bei hausgemachten schwäbischen Köstlichkeiten für den Aufstieg zur Burg.



Mühle Dietfurt. Foto: Gasthaus Mühle Dietfurt

14:00 – 16:00

Burgruine Dietfurt

Die Burgruine liegt auf dem Gelände der Bergwacht Sigmaringen, die uns den Zutritt ermöglicht. Zunächst lauschen wir einem interessanten Vortrag von Herrn Walther Paape zur Burg und deren Nutzung. Dann wagen wir den Aufstieg zur Burg und den Abstieg in die Höhle. ACHTUNG der Weg erfordert festes Schuhwerk, Trittsicherheit und ggf. Wanderstöcke. In der Höhle ist es immer kühl, daher unbedingt an warme Kleidung denken.



Bergfried Ruine Dietfurt.
Foto: M. Kirchschlager

ca. 17:00 Uhr

**Rückkehr Karls Hotel, Sigmaringen
Ende der Veranstaltung**